



Angehende Jungköche im Wettstreit

Acht angehende Jungköche hatten gestern im Gronauer Hotel Gasthof Driland Gelegenheit, vor einer hochkarätigen Jury ihre Künste zu zeigen. Beim 29. Jugendwettbewerb des Köcheclubs Münsterland e.V. traten Kandidaten aus Münster, Nottuln, Senden, Legden und Billerbeck gegeneinander an, um am Abend bei einem Festmenü den Präsidenten des Verbandes der Köche Deutschlands sowie namhafte Küchenchefs aus dem gesamten Münsterland zu überzeugen. Auch die beteiligten Restaurant- und Hotelfachkräfte wetteiferten in Sachen Service mit.

Foto: cn

Heaven-Team freut sich über zweiten Platz

Gastronomiepreis der Warsteiner Gruppe: 150 Bewerbungen lagen für zwei Kategorien vor

-gh- Münster. Unter mehr als 150 Bewerbern den zweiten Platz – Thomas Pieper freut sich über die Urkunde. Bis zur Preisverleihung am Montagabend in Düsseldorf hatte der Geschäftsführende Gesellschafter der Dockland GmbH&Co. KG Münster gemeinsam mit den beiden Geschäftsführerkollegen Pitti Duyster und Christof Bernard gehofft, dass das Heaven-Konzept den münsterischen Unternehmens beim Gastro-nomiepreis der Warsteiner

Gruppe auf den ersten Platz kommen wird. Genauso groß ist nun aber auch die Freude über den zweiten Platz in der Kategorie „Beverage“.

Per SMS versorgte Thomas Pieper das Gastronomieteam in Münster mit Infos, denn natürlich wartete man auch am Hafenweg gespannt darauf, wie der Betrieb abschneiden wird. Den ersten Preis in der Kategorie „Beverage“ bekam übrigens Matthias Martinsohn mit dem Cocomo-Club in Frankfurt. „Einer der teuren

ten Clubs überhaupt“, sagt Pieper.

Rund 400 Gäste aus der Gastronomiebranche, aus Wirtschaft, Gesellschaft und Politik nahmen an der Preisverleihung im Alten Kesselhaus in Düsseldorf teil. Zum ersten Mal wurde auch der „Lifetime-Award“ verliehen, den Prof. Dr. Alfred Biolek bekam.

„Der Warsteiner Preis stellt die Leistungsträger unserer Branche in den Mittelpunkt“, sagte Ernst Fischer, Präsident

des Dehoge-Bundesverbandes, in seinem Grußwort.

Thomas Pieper, Pitti Duyster und Christof Bernard betreiben im Münster neben dem Heaven auch das Café und die Weinbar Ideal, den Fusion Club sowie das Es Cape und zusätzlich im Sommer den Coconubeach. Das Unternehmen beschäftigt 20 Mitarbeiter sowie bis zu 80 Teilzeitkräfte. Nach Ansicht der Jury des Warsteiner Preises setzen die Münsteraner Trends – vom Konzept bis zum Interieur.



Preisverleihung: Thomas Pieper (2.v.r.) und Dr. Alfred Biolek (m.) mit Laudator Ulrich Wiekert (5.v.l.).